



In Reih und Glied: Die Bogensportler spannen den Bogen und visieren das Ziel an der anderen Hallenwand in der Sporthalle in Werste an.

FOTOS: EGON BIBBER

Ergebnisse vom 5er Cup

Mannschaften

◆ 1. BSV Werste I (Wolfgang Schmidt, Stefan Weißflog, Marco Winter) mit 20 Punkten und gesamt nach fünf Wettkämpfen 6.168 Ringen; 2. BW Oberbauerschaft I (Michael Bethlehem-Kaspar, Peter Karpa, Detlef Pelikan) mit 14 Punkten und 6.063 Ringen; 3. BOW Löhne I (Christiane Palm, Mirco Neufeld, Franz Zeller) mit 9 Punkten und 6.029 Ringen; 4. BW Oberbauerschaft II mit 9 Punkten und 5.722 Ringen; 5. TV Elverdissen I mit 8 Punkten und 5.918 Ringen; 6. SV Schnathorst mit 6 Punkten und 5.356 Ringen; 7. BSV Werste II mit 6 Punkten und 4.551 Ringen; 8. BOW Löhne II mit 2 Punkten und 4.808 Ringen.

Einzelwertung

◆ 1. Wolfgang Schmidt (BSW Werste) 2.293 Ringen; 2. Andreas Geisler (TV Elverdissen) 2.128 Ringen; 3. Christiane Palm (BOW Löhne) 2.071 Ringen; 4. Olaf Borgstedt (SV Schnathorst) 2.015 Ringen; 5. Christian Schwaze (BSV Werste) 1.954 Ringen; 6. Tristan Tödtmann (BW Oberbauerschaft) 1.944 Ringen; 7. Michael Bethlehem-Kaspar (BW Oberbauerschaft) 1.935 Ringen; 8. Günter Ringe (BW Oberbauerschaft) 1.914 Ringen; 9. Helmuth Becker (TV Elverdissen) 1.872 Ringen; 10. Bernd Hempelmann (BOW Löhne) 1.754 Ringen.

Wertung Blankbogen

◆ 1. Tristan Tödtmann (BW Oberbauerschaft) 1.944 Ringen; 2. Michael Bethlehem-Kaspar (BW Oberbauerschaft) 1.935 Ringen; 3. Bernd Hempelmann (BOW Löhne) 1.754 Ringen.

Sogar ein König wird gekürt

BOGENSPORT: Der neu ins Leben gerufene 5er Cup kommt bei den Schützen aus fünf Vereinen top an

VON EGON BIBBER

■ Bad Oeynhausen/Löhne. Wie in einem Chor in der Schule antworteten alle anwesenden Bogensportler: „Ja, wir wollen weitermachen.“ Michael Deppe vom BOW Löhne hatte in der Grundschul-Sporthalle in Werste die Frage gestellt, ob auch im nächsten Jahr der 5er Cup ausgerichtet werden soll. Mit dieser neuen Veranstaltung mit insgesamt fünf Wettkämpfen wird die Bogensport-Landschaft in dieser Region bereichert.

Ins Leben gerufen hat den 5er Cup (es ist ein reiner Mannschafts-Wettkampf) Michael Deppe – und mitgenacht haben Bogensportler aus den Vereinen BOW (Bogensport Ost West-Lia) Löhne, BSV Werste, BW Oberbauerschaft, SV Schnathorst und TV Elverdissen. Ende September 2009 begannen bei Deppe die ersten Überlegungen zu diesem neuen Turnier im Bogensport während der laufenden Hallensaison. „Es sollte eine Alternative zu bestehenden Hallenturnieren in der Region werden“, sagt Deppe. Das Konzept entwickelte sich dann in der folgenden Winterzeit. Bei diversen anderen Veranstaltungen wurden viele Gespräche mit den regionalen Bogensportlern geführt – und das Ergebnis war ziemlich eindeutig: Der Trend ging in Richtung Abwechslung. „Das andere Turnier“ war geboren. Ein Mannschafts-Wettkampf. Die Besetzung innerhalb der Teams ist variabel, Taktik und Fingerspitzengefühl sind hierbei gefragt.

An jedem Turnier-Tag wurde den Sportlern eine andere Aufgabe gestellt, so dass jedes Mal wieder eine neue Herausforderung auf sie wartete. Und ganz oben bei der Wettkampf-Prä-



Freude nach der Siegerehrung: Franz Zeller (v.l.), Mirco Neufeld, Christiane Palm, Marco Winter, Michael Bethlehem-Kaspar, Wolfgang Schmidt und Peter Karpa, in der Mitte „König“ Edgar Loeber.



Kunzler Pausch: Bernd Hempelmann (l.) unterhält sich mit einer Sportlerin beim Punkte zusammen zählen. Ein stolzer Regent: Edgar Loeber aus Löhne wird beim 5er Cup zum „König der Fehlschüsse“ gekürt.

sens stand der Spaßfaktor am gemeinsamen Bogenschießen. Bei einem Wettkampf wurden zwei Durchgänge ausgeschossen mit jeweils 16 Spielen (192 Pfeile). Alle Schützen einer Mannschaft müssen sich innerhalb von 120 Sekunden abwechseln, so dass jeder seine zwei Pfeile schießen kann. Und jeder teilnehmende Verein musste eine Veranstaltung nach seinen internen Möglichkeiten ausrichten. Dieses neue Turnier 5erCup bereitete den Bogensportlern und Bogensportlerinnen richtig Fun. „Mit diesem Hallen-Turnier wollten wir mehr Spaß haben. Und den haben wir“, zog Initiator Michael Deppe ein positives Resümee bei der Siegerehrung. „In der nächsten Hallensaison wird der Cup verändert, noch futuristischer“, sagte Deppe. „Dann fängt der Spaß erst richtig an“, drohte er stüffsant mit einem Lächeln. Herzhaft lachen durften die Bogensportler, als „König Edgar der Erste aus dem Adelsgeschlecht von Miss und Fehlschuss zu Daneben“ gekürt wurde. In Anlehnung an den Pumpen-König im Kegeln wird beim 5er Cup der König der Fehlschüsse gekürt. Das war diesmal Edgar Loeber aus Löhne.



Hightech: Ein Bogensportler justiert an seinem Bogen nach.



Loeb an die Bogensportler gab es von Initiator Michael Deppe.